

## Vorlage-Nr. 14/269

öffentlich

**Datum:** 09.01.2015  
**Dienststelle:** Fachbereich 43  
**Bearbeitung:** Herr Pütz

**Landesjugendhilfeausschuss 29.01.2015 zur Kenntnis**

### Tagesordnungspunkt:

**Praxisforum 2015 Ehrenamtliche Vormünder - eine ungenutzte Ressource**

### Beschlussvorschlag:

Der Landesjugendhilfeausschuss nimmt die Durchführung des Praxisforums "Ehrenamtliche Vormünder - eine ungenutzte Ressource" zur Kenntnis.

### Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt (Ifd. Jahr):

Produktgruppe:	
Erträge: Veranschlagt im (Teil-)Ergebnisplan	Aufwendungen: /Wirtschaftsplan
Einzahlungen: Veranschlagt im (Teil-)Finanzplan Bei Investitionen: Gesamtkosten der Maßnahme:	Auszahlungen: /Wirtschaftsplan
Jährliche ergebniswirksame Folgekosten:	
Die gebildeten Budgets werden unter Beachtung der Ziele eingehalten	

In Vertretung

B a h r - H e d e m a n n

## **Zusammenfassung:**

Die Landesjugendämter Rheinland und Westfalen-Lippe führen nach dem erfolgreichen Abschluss in 2014 das Praxisforum „Ehrenamtliche Vormünder - eine ungenutzte Ressource“ in 2015 erneut durch. Es hat sich gezeigt, dass sich durch die Zunahme der Anzahl von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen die Bereitschaft der Jugendämter erhöht hat, die Ressource der ehrenamtlichen Einzelvormünder besonders für diese jungen Menschen zu nutzen.

## **Begründung der Vorlage 14/269**

Das Gesetz zur Reform des Vormundschafts- und Betreuungsrechts vom 1. Januar 2012 hat Bewegung in die Amtsvormundschaft gebracht. Die vorgeschriebenen monatlichen Besuchskontakte, die Fallobergrenze von maximal 50 Mündeln und die Verpflichtung, die Pflege und Erziehung des Mündels durch den Vormund zu gewährleisten, haben die Struktur und die personellen Bedingungen bei der Aufgabenwahrnehmung in den Jugendämtern und bei den freien Trägern verändert.

Der gesetzliche Auftrag, Ehrenamtliche für die Führung von Vormundschaften zu gewinnen, wurde bisher kaum oder gar nicht umgesetzt. Die Ressourcen für die Gewinnung, Schulung sowie zur weiteren Begleitung und Beratung wurden nicht oder selten zur Verfügung gestellt.

Bei der Durchführung des Praxisforums im Jahr 2014 zeigte sich, dass die wachsende Zahl der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge ein Anlass ist, sich dieser bisher zu wenig genutzten Ressource der ehrenamtlichen Einzelvormünder zum Wohle der jungen Menschen zuzuwenden.

Das Praxisforum „Ehrenamtliche Vormünder – eine ungenutzte Ressource“ will Hilfestellung zur Erarbeitung regionaler, fachlicher Konzepte zur Gewinnung, Schulung und Mitarbeit von ehrenamtlichen Vormündern leisten. Dabei werden die personellen Möglichkeiten und die konkreten örtlichen Bedingungen mit einer Kooperation mit freien Trägern einbezogen.

Je nach Größe des Jugendamtes wird ein Coaching durch die Akademie Ehrenamt in Warendorf, die Diakonie in Wuppertal oder den Kinderschutzbund Bochum angeboten. Weitere Einzelheiten ergeben sich aus dem Veranstaltungsflyer.

In Vertretung

B a h r – H e d e m a n n

## Die Vormundschaft ist in Bewegung

**gekommen:** Monatliche Besuchskontakte, eine gesetzliche Fallzahlobergrenze, die Verpflichtung zur persönlichen Gewährleistung der Pflege und Erziehung - und hierdurch sind etliche strukturelle und personelle Bedingungen der Aufgabenwahrnehmung in Jugendämtern und bei freien Trägern verändert.

Vielerorts haben sich neue fachliche Kooperationen und ein neues Rollenverständnis bei Vormündern gebildet – und doch zeigen sich auch **Umsetzungsschwierigkeiten in der Praxis und neue fachliche Herausforderungen.** Bisherige Überlegungen zur 2. Reform des Vormundschaftsrechts sehen weiterhin die Beteiligung Ehrenamtlicher in der Vormundschaft vor. **Ehrenamtliche** für die Führung von Vormundschaften aktiv zu gewinnen, wird bislang vielerorts noch nicht umgesetzt. Die Arbeit mit ehrenamtlichen Vormündern erfordert **ZEIT** für die Gewinnung & Schulung und **RESSOURCEN** bei der weiteren Begleitung & Beratung. Das **PRAXISFORUM Ehrenamt-liche Vormünder** bietet den teilnehmenden Institutionen an drei Arbeitssitzungen Möglichkeiten, durch „good-practice“- Beispiele, Input & Coaching, diese bislang noch nicht genutzte Ressource für ihre Aufgabenwahrnehmung zu entwickeln.

**Erarbeitet werden Konzepte zur Gewinnung, Schulung und Mitarbeit von ehrenamtlichen Vormündern,** bei denen personelle Ressourcen, konkrete örtliche Bedingungen und Möglichkeiten der fachlichen Kooperation einbezogen werden, auch, um z.B. für die zunehmende Zahl von unbegleiteten

minderjährigen Flüchtlingen den passenden Vormund zu bestellen.

### Teilnahmebedingungen & Kosten

Geplant ist die Teilnahme von max. 20 Jugendämtern /freien Trägern aus NRW. Das **PRAXISFORUM** beginnt am 12.03.2015 mit einer Auftaktveranstaltung.

Der Tagungsbeitrag beträgt 75,00 € pro Person je Arbeitstreffen zzgl. Verpflegung. Bei der Teilnahme von mehreren Beschäftigten einer Institution entfällt für die weiteren der Tagungsbeitrag.

Die Teilnahme an Einzelterminen ist nach Absprache ggf. möglich.

### Ansprechpartner/in:

#### LWL-Landesjugendamt Westfalen:

Antje Krebs

Tel: 0251/591 5780

[antje.krebs@lwl.org](mailto:antje.krebs@lwl.org)

#### LVR-Landesjugendamt Rheinland:

Hans-Werner Pütz

Tel: 0221/8094011

[hanswerner.puetz@lvr.de](mailto:hanswerner.puetz@lvr.de)

### Veranstaltungsort & Informationen:

**LVR-Landesjugendamt, Köln,**

**Herrmann-Pünder-Str.1;**

**Horion Haus, Raum Wupper**

<http://www.lwl.org/LWL/Jugend/Landesjugendamt/LJA/Service/Fortbildung>

**Anmeldungen bitte ausschließlich über das**

<b>LVR-Landesjugendamt Westfalen-Lippe</b>	<b>LVR-Landesjugendamt Rheinland</b>
Landschaftsverband Westfalen-Lippe	Landschaftsverband Rheinland
48133 Münster	50663 Köln
Tel 0251 591-01,	Tel 0221 809-0,
Fax 0251 591-3300	Fax 0221 809-2009
<a href="http://www.lwl.org">www.lwl.org</a>	<a href="http://www.lvr.de">www.lvr.de</a>

# PRAXISFORUM 2015

## Ehrenamtliche Vormünder...

eine ungenutzte Ressource



## 12.03.2015 - PRAXISFORUM - Auftaktveranstaltung

- 9:30 **Begrüßung, Vorstellen des Tagungsprogramms**  
Antje Krebs, LWL-Landesjugendamt  
Hans-Werner Pütz, LVR-Landesjugendamt
- 9.50 **Die 2. Reform des Vormundschaftsrechts**  
Sabine Lubberger, BMJ
- 10.15 *Kaffeepause*
- 10:30 **Neuregelung des Vormundschaftsrechts –welche Aufgaben haben Amtsvormünder und Ehrenamtliche?**  
Prof. Dr. Ludwig Salgo, Universität Frankfurt/Main (angefragt)
- 11.15 **„Good practice“ – erfolgreiche Gewinnung, Schulung und Beratung von ehrenamtlichen Vormündern –**  
KSB Bochum, Diakonie Wuppertal für UMF, Akademie Ehrenamt Warendorf und ...
- 12.45 *Mittagspause*
- 13:30 **Arbeitsgruppen & Podium Arbeit mit Ehrenamtlichen: Chancen - und Risiken?**  
- Chancen für Fachkräfte  
- Chancen für Kindern/Jugendlichen  
- Chancen für die Organisation  
Moderation: A. Krebs u. H.W. Pütz
- 14.45 *Kaffeepause*
- 15.00 **Ist-Analyse und Personalbemessung –Ressourcen für die Arbeit mit ehrenamtlichen Vormündern?!**  
Sabine Wißdorf, SW Beratung, Duisburg

## 15.45 **Abschlussrunde und Vorbereitung**

## 16:00 **Verabschiedung**

## 30.04.2015 – PRAXISFORUM - Bestandsaufnahme

- 09:30 **Begrüßung und Vorstellen des Tagesprogramms**  
Antje Krebs, LWL-Landesjugendamt  
Hans-Werner Pütz, LVR-Landesjugendamt
- 09.40 **Regionale Arbeitsgruppen: Ergebnisse der Ist-Analyse**
- 11.00 *Kaffeepause*
- 11.15 **Veränderungsprozesse gestalten**  
Hans-Hermann Beier, Akademie Ehrenamt , Warendorf
- 12.00 **Praktische Umsetzung (1) Vom Jugendhilfeausschuss-Termin zur 1. Bestellung des ehrenamtlichen Vormunds**
- 12.30 *Mittagspause*
- 13.15 **Podium: Im Gespräch mit ehrenamtlichen Vormündern**
- 14.15 *Kaffeepause*
- 14.30 **Praktische Umsetzung (2) Arbeitsgruppen: Die nächsten Schritte**
- 15:30 **Abschlussplenum –**  
Absprache der weiteren Arbeitsschritte
- 16.00 **Verabschiedung**

## Mai 2015 – August 2015 PRAXISPHASE

## 1.Beratung der Organisation

Abschluss von Kooperationsvereinbarungen, Vereinbarungen mit Honorarkräften, Fördermittelbeantragung, zeitliche Organisation

## 2. Konzeptarbeit und Verfahren

Entwicklung regionaler Schulungskonzepte

## 3. Fortbildung / Hospitation der Fachkräfte

## 4. Öffentlichkeitsarbeit / Akquise und Veranstaltungsplanung

## 20.08.2015 – PRAXISFORUM – Abschlussveranstaltung

- 09:30 **Begrüßung und Vorstellen des Tagesprogramms**
- 09.45 **Berichte der Jugendämter und freien Träger : Stand der Umsetzung**
- 11:15 **Partizipation von Kindern und Jugendlichen: Auswahl des Vormunds – wer ist der Richtige?**  
Friedhelm Güthoff, Deutscher Kinderschutzbund
- 11.45 **Erfahrungsberichte - Teilnehmende Praxisforum 2014**
- 12.30 *Mittagspause*
- 13:15 **Praktische Umsetzung (3) Arbeitsgruppen: Weiter auf dem Weg...**
- 14.15 *Kaffeepause*
- 14.30 **Bedeutung des Vormunds im Leben eines Mündels - Vortrag und Diskussion**  
Prof. Dr. Karsten Laudien, Ev. Hochschule Berlin (angefragt)
- 15:30 **Feed-back**

16:00 **Abschluss der Veranstaltung**